

25. Januar 2016

Rheinmetall schafft führenden militärischen Fahrzeugbauer in Europa – Breites Portfolio an Rad- und Kettenfahrzeugen

Die Rheinmetall AG will die umfangreichen Aktivitäten ihrer Defence-Sparte im Bereich militärischer Fahrzeuge in einer neuen Division „Vehicle Systems“ zusammenführen. Als Auftakt dazu sind die Rheinmetall Landsysteme GmbH (RLS) und die Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH (RMMV) mit Wirkung zum 1. Januar 2016 unter eine gemeinsame Leitung gestellt worden, die aus Ben Hudson und Michael Wittlinger besteht.

Ben Hudson ist, ebenfalls mit Wirkung zum 1. Januar 2016, in den Bereichsvorstand von Rheinmetall Defence berufen worden, in dem er die Division Vehicle Systems künftig vertritt.

Mit der Zusammenführung entsteht ein Komplettanbieter im Fahrzeugbau, der das gesamte Leistungsspektrum Rheinmetalls im Bereich der Rad- und Kettenfahrzeuge sowie der Turmlösungen für Kampffahrzeuge auf den Weltmärkten überzeugend präsentieren kann – und dies aus einer Hand. Die Aktivitäten von Rheinmetall Defence gliedern sich somit künftig in die drei Divisionen Vehicle Systems, Electronic Solutions und Weapon and Ammunition.

Die Kompetenzen der Rheinmetall Landsysteme GmbH und der Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH ergänzen sich in der neuen Aufstellung zu einem führenden Systemhaus in Europa mit der weltweit stärksten Organisation für taktische Landmobilität. Die Umsatzerwartung für das laufende Geschäftsjahr 2016 beläuft sich auf rund 1,4 MrdEUR.

Das Portfolio reicht vom Kettenfahrzeug über den Radpanzer bis zum LKW – mit technologischen Aushängeschildern wie dem Schützenpanzer Puma* und dem Pionierpanzer Kodiak, den Transportpanzern Boxer* und Fuchs, dem Allradfahrzeug AMPV* und nicht zuletzt den LKWs der TG, HX und SX-Familien. Abgerundet wird das Portfolio durch die hohe Kompetenz des Bereichs Turmsysteme, die in Produkten wie dem Lance-Turm oder der Turmstruktur für den britischen Scout-Spähpanzer zum Ausdruck kommt.

Beide Führungsgesellschaften, RLS und RMMV, werden unter dem Dach der neu zu gründenden Division – bei Erhalt ihrer Standorte – organisatorisch enger zusammenrücken und nach außen gemeinsam auftreten. Die Beteiligungsverhältnisse bei der RMMV, an der die MAN Truck & Bus AG 49% der Anteile hält, bleiben unverändert.

* in industriellen Kooperationen

Die Notwendigkeit zur Schaffung der neuen Division leitet sich aus den aktuellen Marktentwicklungen ab, denn das Kundeninteresse richtet sich zunehmend auf Systeme statt auf Plattformen. Große und komplexe Beschaffungsprogramme stellen immer höhere Anforderungen an die Industrie. Rheinmetall Defence will diesen Veränderungen gerecht werden und stellt sich mit einem Gesicht zum Kunden erfolgsorientiert auf – mit der neuen Vehicle Systems Division.

Ben Hudson ist bislang Leiter der Business Unit Combat Platforms und Geschäftsführer der Rheinmetall Landsysteme GmbH. Vor seiner Zeit bei Rheinmetall hatte er unter anderem Führungsaufgaben bei General Dynamics und BAE Systems inne. Michael Wittlinger ist seit 2007 bei Rheinmetall, zunächst als Leiter des Konzern-Controllings und seit nahezu drei Jahren als kaufmännischer Geschäftsführer der Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com